

PLATOW Derivate

AKTIEN-MOMENTUM +++ DAX-ABSICHERUNG +++ DAX TURBO LONG

Nr. 11 | Mittwoch, 20. März 2019

HDAX-Aktien im Relative Stärke-Ranking (per 19.03.19)

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
1	1	Nordex	1,4200	1,4050
2	2	Dialog Semiconductor	1,2235	1,2064
3	3	Rheinmetall	1,2080	1,1603
4	4	Airbus	1,1986	1,1589
5	7	Nemetschek	1,1830	1,1407
6	6	Jenoptik	1,1798	1,1576
7	8	Sartorius	1,1740	1,1327
8	15	Zalando	1,1720	1,0967
9	10	Compugroup	1,1631	1,1137
10	5	Scout24	1,1565	1,1584

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
11	9	Pfeiffer Vacuum	1,1491	1,1275
12	-	Knorr-Bremse	1,1344	1,1421
13	19	Münchener Rück	1,1194	1,0850
14	12	Xing	1,1182	1,1008
15	22	Symrise	1,1180	1,0808
16	11	RWE	1,1170	1,1013
17	23	Evotec	1,1150	1,0799
18	17	Qiagen	1,1069	1,0924
19	13	Puma	1,1050	1,1003
20	24	S&T	1,1005	1,0761

Der RSL-Wert misst die relative Stärke nach Levy. Dabei wird der aktuelle Aktienkurs mit dem Durchschnittswert der vergangenen 130 Tage verglichen. Ein hoher RSL-Wert weist auf ein aktuell hohes Momentum der Aktie hin. Dies kann ein guter Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sein. Der „Momentum-Effekt“ an der Börse wurde in der Kapitalmarktforschung mehrfach nachgewiesen. Wir eröffnen für unser Musterdepot einen Long-Trade, wenn die Aktie unter den Top-10 steht, einen RSL-Wert >1,05 hat und der RSL-Wert des HDAX >1,00 ist. Der Ausstieg erfolgt, wenn die Aktie aus den Top-20 fällt oder der RSL-Wert der Aktie oder des HDAX unter 0,95 sinkt. Maßgeblich ist in der Regel der Stand am Dienstagabend.

Zalando ersetzt die Dt. Lufthansa

— Wie in unserem „Vorab-Service“ (Anmeldung jederzeit möglich per E-Mail an derivate@platow.de) gestern Mittag bereits angekündigt, haben wir heute Morgen die nächste Veränderung bei unserer **Aktien-Momentum-Strategie** vorgenommen. Nötig wurde das durch den Kursrutsch der **Deutschen Lufthansa**. Die war zum Stichtag gestern Abend aus den Top-20 unseres **Relative-Stärke-Rankings** gefallen, weshalb der Long-Trade gemäß Regelwerk beendet wurde. Aktuell belegt die Airline nur noch Rang 74 der Liste. Wir haben den Mini Long Future auf die Kranich-Aktie daher heute Morgen zu einem Kurs von 8,88 Euro (erster Briefkurs des Emittenten ab 9:10 Uhr) ausgebucht. Unter dem Strich fiel ein Verlust von 21,9% bzw. 1,07% des Kapitals an.

Dass die Long-Spekulation bei der Lufthansa kein Langfristinvestment wird, wurde zuletzt immer deutlicher. Seit unserem Einstieg am 27. Februar tendierte die Aktie abwärts. Beim Stichtag am Dienstag der abgelaufenen Woche war der Rauswurf mit Platz 19 der Rangliste so gerade noch verhindert worden. Spätestens nach dem Kursrutsch in Folge der jüngsten Konzernergebnisse am vergangenen Donnerstag war dann aber klar, dass die Lufthansa ihren Platz in den Top-Momentum-Aktien des **HDAX** nicht halten kann. Trotzdem haben wir unserer Strategie entsprechend mit dem Verkauf bis heute Morgen gewartet. In diesem Fall wäre es im Nachhinein

Vontobel

Anzeige

Investment Banking

Neu: Mini Futures auf Canopy Growth Corp.

Mini Futures auf Canopy Growth Corp.

WKN	TYP	HEBEL*	STOP-LOSS BARRIERE*	AKTUELLER BRIEFKURS*
VF2TM5	long	2,89	USD 32,28	EUR 1,39
VF2TM6	long	3,27	USD 34,28	EUR 1,22
VF2TM7	long	3,82	USD 36,29	EUR 1,04
VF2TM8	long	4,55	USD 38,30	EUR 0,88

*Stand am 18.03.2019. Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter zertifikate.vontobel.com.

zertifikate.vontobel.com

Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt und das aktuelle Basisinformationsblatt (BiB) lesen, welche neben den Endgültigen Bedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com veröffentlicht sind und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten werden.

besser gewesen, schon vorher die Reißleine zu ziehen. In anderen Fällen wird sich das Warten auf den festgeschriebenen Termin dann aber auch mal positiv auswirken.

Im Gegenzug **haben wir einen Long-Trade auf die Aktie von Zalando eröffnet**, die im Wochenvergleich von Platz 16 auf Platz 8 geklettert und damit (mit Ausnahme von Scout 24, die wir wegen der Übernahme ausschließen) der höchstplatzierte **HDAX**-Wert ist, den wir noch nicht in unserem Depot abgedeckt hatten. Daran hatte auch die relativ schwache Performance am Dienstag nichts geändert. Da verlor der **MDAX**-Titel in einem starken Gesamtmarkt 0,1% an Wert. Am Tagestief hatte die Aktie allerdings schon 4,2% im Minus ge-

Zalando

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



legen, bevor die Käufer wieder zuschlugen. Genau das haben sie in den vergangenen drei Wochen immer wieder getan. Seit dem Kapitalmarkttag Ende Februar ist der Kurs um 35% gestiegen. Der Großteil dieser imposanten Klettertour wurde dabei bereits am ersten Tag mit einem Plus von 24% absolviert.

Die Analysten bewerten die vorgelegten Zahlen, den Ausblick sowie die langfristige Strategie mehrheitlich positiv. Die Strategen von **Warburg** betrachten das Event sogar als „Wendepunkt“ für die Aktie des Onlinehändlers, nachdem das Management von Zalando dem Kurs neues Leben eingehaucht habe. Der Vorstand will das Bruttowarenvolumen, also die Gesamtausgaben der Kunden auf der Plattform, von aktuell 6,6 Mrd. Euro bis 2023/24 auf 20 Milliarden verdreifachen. Dafür wird nach Ansicht des Unternehmens v.a. die geplante Ausweitung des Partnerprogramms sorgen, dessen Anteil von zuletzt 10% auf bis zu 40% steigen soll. Die Neuausrichtung kam an der Börse mit Blick auf den Aktienkurs sehr gut an.

Basierend auf einem vorbörslichen Aktienkurs von 35 Euro haben wir heute Morgen also einen ca. zweifach gehebelten **Unlimited Turbo Long** der **Commerzbank** auf den Onlinehändler ausgewählt. Der Schein wurde mit einem Depotanteil von ca. 5% in unser Musterdepot gebucht. Gerade mit Blick auf die Verluste bei dem Lufthansa-Trade und die anderen, sehr erfolgreichen Depotwerte empfehlen Ihnen noch einmal dringend, **wirklich alle Empfehlungen nachzuhandeln und**

sich nicht auf einzelne Trades zu fokussieren. Sonst laufen Sie Gefahr, die Ausreißer nach oben zu verpassen. Dadurch würde sich die Performance Ihres Depots auf Dauer deutlich schlechter entwickeln als es bei uns wahrscheinlich der Fall sein wird. Wenn Sie der Strategie vertrauen, halten Sie sich am besten exakt an die Vorgaben im Depot-Alarm. ■

MDAX-Neuling als Depot-Kandidat

– Das Anlageuniversum für unsere **Aktien-Momentum-Strategie** ist klar definiert. Die **Relative Stärke-Rangliste** enthält immer alle Aktien des Sammelindex **HDAX**. Der setzt sich aus den Mitgliedern des **DAX**, **MDAX** und **TecDAX** zusammen. Viele Jahre lang waren das immer genau 110 Titel. Nach der 2018 erfolgten Neustrukturierung der Indizes durch die **Deutsche Börse** können Aktien nun aber sowohl im TecDAX als auch in einem der anderen Auswahlindizes gelistet sein. Dadurch kann die Zahl der HDAX-Aktien entsprechend variieren.

Bis zu Wochenbeginn waren es zum Beispiel 102 Werte. Bei der turnusmäßigen Überprüfung der Zusammensetzung kam es nun zu zwei Umschichtungen im MDAX. Während **Salzgitter** und **Schaeffler** in den **SDAX** abgestiegen sind, wurden **Dialog Semiconductor** und **Knorr-Bremse** neu in den Mid-Cap-Index aufgenommen. Da der Chipkonzern aber bereits dem TecDAX angehört und damit schon vorher Mitglied des HDAX war, ist die Zahl der Aktien in dem für uns entscheidenden Index auf 101 gesunken. Die nächste Überprüfung gibt es am 5. Juni.

Für unsere Strategie sind solche Umschichtungen tendenziell positiv. Die Absteiger befinden sich aufgrund ihrer zu meist schwachen Performance ohnehin fast immer am Ende der Rangliste und kommen somit für das Depot nicht in Frage. Aktien hingegen, die aus dem SDAX aufsteigen, verdanken dies in der Regel ihrer zuletzt relativ starken Performance. Dadurch werden sie auch schnell zu einem Depot-Kandidaten. Knorr-Bremse zum Beispiel steigt direkt auf Platz 12 des Rankings ein. Nur die bessere Platzierung von Zalando hat verhindert, dass wir hier einen Long-Trade eröffnet haben. ■

Halten Sie sich morgen früh bereit

– Bei unseren beiden **DAX**-Strategien gab es in den vergangenen Tagen kein neues Signal. Dadurch bleibt es vorerst bei zwei Long-Trades, die jeweils mit einem kleinen Verlust abgeschlossen wurden. Auf der Short-Seite wird es im Rahmen der **DAX-Absicherungsstrategie** vorerst keine Positionen geben. Dafür müsste das **Euwax-Sentiment** deutlich in die Pluszone vorrücken und die 65-Tage-Linie des DAX nach unten drehen. Die Chancen auf einen erneuten Trade bei der **DAX Turbo Long-Strategie** hingegen stehen gar nicht so schlecht. Von Seiten der Trend-Indikatoren sind alle Voraussetzungen erfüllt. Auch das absolute Niveau des Euwax Sentiments (minus 7,61 Punkte) ist mit Werten deutlich unter der relevanten Marke von minus 4 Punkten ausreichend niedrig. Was jetzt

noch fehlt ist eine Phase, in der der 2-Tages-Durchschnitt des Sentiment-Index zwei Tage in Folge fällt. Erfüllt wäre diese Bedingung, wenn wir hier heute Abend einen Wert von maxi-

mal minus 6,0879 Punkten sehen. **Ist dies der Fall, erhalten Sie morgen früh (diesmal ohne „Vorab-Service“!) einen Depot-Alarm mit den entsprechenden Orderdaten.** ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Bei unserer **Aktien-Momentum-Strategie** haben wir den Long-Trade auf die **Deutsche Lufthansa** heute Morgen zu 8,90 Euro mit einem Verlust von 1,1% des Kapitals beendet. Neu dabei ist stattdessen der Unlimited Turbo Long der **Commerzbank** auf die Aktie von **Zalando**.

AKTIEN-MOMENTUM-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 50%)

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Depot-beitrag	Depot-anteil
182	DE000MF4MOX2	Nordex Mini Long (MS)	27.02.2019	5,44 €	7,31 €	1330,42 €	+34,4%	+1,70%	6,4%
74	DE000CJ62F07	Dialog Semic. Unlimited Turbo (CBK)	27.02.2019	13,20 €	14,09 €	1042,66 €	+6,7%	+0,33%	5,0%
18	DE000GM2P797	Airbus Mini Long (GS)	27.02.2019	54,68 €	59,45 €	1070,10 €	+8,7%	+0,43%	5,2%
212	DE000DL5G7K8	Rheinmetall Wave Call (DBK)	27.02.2019	4,53 €	5,09 €	1079,08 €	+12,4%	+0,59%	5,2%
63	DE000DM1POY5	Jenoptik Wave Call (DBK)	27.02.2019	15,18 €	16,96 €	1068,48 €	+11,7%	+0,56%	5,2%
148	DE000HY7R730	Pfeiffer Vacuum Mini Bull (HVB)	27.02.2019	6,59 €	6,89 €	1019,72 €	+4,6%	+0,22%	4,9%
388	DE000MF14JU9	Compugroup Mini Long (MS)	27.02.2019	2,38 €	2,61 €	1012,68 €	+9,7%	+0,45%	4,9%
141	DE000HW9ALK1	Sartorius Mini Bull (HVB)	27.02.2019	6,75 €	7,48 €	1054,68 €	+10,8%	+0,51%	5,1%
150	DE000DC07ZC3	Nemetschek Wave Call (DBK)	06.03.2019	6,47 €	6,87 €	1030,50 €	+6,2%	+0,30%	5,0%
57	DE000CJ47A02	Zalando Unlimited Turbo (CBK)	20.03.2019	17,62 €	17,21 €	980,97 €	-2,3%	-0,11%	4,7%
Strategie-Depotanteil: 51,7%									

DAX-ABSICHERUNGSSTRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Ein Signal ist aufgrund des negativen **Euwax-Sentiments** derzeit nicht in Sicht.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

DAX TURBO-LONG-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** (noch) auf Gelb steht. Ein Kaufsignal (DAX-Long-Trade) ist hier aber zeitnah möglich.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

Gesamtpformance des PLATOW Derivate-Depots (Summe aller drei Strategien)

Das PLATOW Derivate-Depot besteht aus drei Handelsstrategien, die sich historisch betrachtet perfekt ergänzen. Es empfiehlt sich daher, immer **alle Depotwerte** nachzubilden und nicht nur ausgewählte Positionen zu kaufen.

WERTPAPIERBESTAND	10689,29 Euro	KURSE VOM 20.03.19	
LIQUIDITÄT	9989,64 Euro	PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:	+3,4%
DEPOTWERT	20678,93 Euro	PERFORMANCE SEIT START:	+3,4%

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Melanie Ehmann, Vanessa Trzewik, Anne-Kathrin Velten; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Ltg.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Ltg.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 41,00 Euro inkl. 19% MwSt. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW

TREND &
SENTIMENT

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 11 | Mittwoch, 20. März 2019

PLATOW TREND & SENTIMENT	
ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	16.05.2017
Investiertes Kapital	622 116 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	91,10
Performance seit Beginn	-8,9%
Performance seit Erstmission	-20,2%
Performance seit Jahresbeginn	-1,8%
Performance 1 Jahr	-10,1%
Performance 6 Monate	-3,0%
Performance 3 Monate	-1,8%
Performance 1 Monat	+0,3%
52-Wochen-Hoch	116,80
Maximaler Verlust (bisher)	-23,6%
Sharpe Ratio	-0,6
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE0005933931

PLATOW TREND & SENTIMENT 2.0	
ISIN	DE000LS9M3S6
Erstellungsdatum	27.04.2018
Erstmission	03.07.2018
Investiertes Kapital	604 632 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	87,00
Performance seit Beginn	-13,0%
Performance seit Erstmission	-9,5%
Performance seit Jahresbeginn	-1,8%
Performance 1 Jahr	-
Performance 6 Monate	-3,0%
Performance 3 Monate	-1,8%
Performance 1 Monat	+0,3%
52-Wochen-Hoch	103,50
Maximaler Verlust (bisher)	-17,6%
Sharpe Ratio	-1,4
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE0005933931

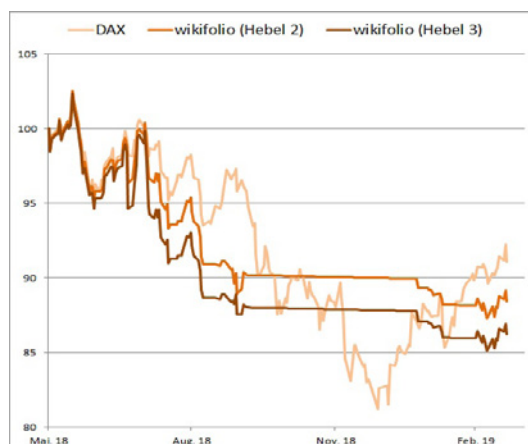
Neue Jahreshochs sind im Visier

— So hart das auch klingen mag, aber die Anleger an der Börse Stuttgart haben ihrem Ruf als Kontra-Indikator in der ersten Wochenhälfte eindrucksvoll bestätigt. Während der **DAX** gestern deutlich zulegen konnte, spekulierten die Trader im Laufe des Tages in hohem Maße auf fallende Kurse. Das Phänomen „gegen den Trend handeln, weil der ja irgendwann drehen muss“ ist an der Börse weit verbreitet und gleichzeitig wenig Erfolg versprechend. Nicht umsonst hat John Maynard Keynes den Spruch geprägt „Die Börse kann länger irrational bleiben, als Sie solvent bleiben können“. Der DAX jedenfalls hat den wirklich massiven Widerstandsbereich bei 11600/700 Punkten erst angelaufen und gestern dann dynamisch übersprungen. Eine starke Leistung, die allerdings noch bestätigt werden muss. Die Entwicklung heute mahnt etwas zur Vorsicht.

Dank des seit Ende Februar aktiven Long-Signals unseres Stimmungs-Indikators konnten wir an dem jüngsten Börsenaufschwung eins zu eins partizipieren. Beide wikifolios notieren nur noch knapp unter ihrem Jahreshoch. Insgesamt ist die bisherige Bilanz aber auch für uns ernüchternd. Zum

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



Die beiden angezeigten wikifolios sind Musterdepots, die jeweils als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz dienen. Wir handeln in beiden wikifolios eine selbst entwickelte Strategie auf den DAX.

zweijährigen Geburtstag unseres zuerst aufgelegten wikifolios PLATOW Trend & Sentiment verbuchen wir eine Performance

DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



von minus 8,9%. Ein so schlechtes Ergebnis hatte es im gesamten Backtest-Zeitraum kein einziges Mal gegeben. In den

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



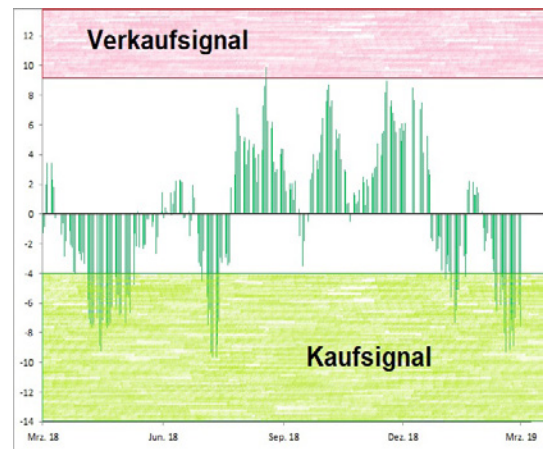
insgesamt über 2900 Zwei-Jahres-Phasen zwischen 2004 und 2017 lagen die Ergebnisse zwischen minus 4,3% und plus

135%. Im Schnitt war ein Gewinn von 57% generiert worden.

Nun liegt das tatsächlich realisierte Ergebnis nicht weit außerhalb der Backtest-Spanne, weshalb wir auch nicht unruhig werden oder gar an den Erfolgchancen zweifeln. Wichtig für uns ist auch, dass die Praxis-Ergebnisse mit den weiter geführten Demo-Berechnungen übereinstimmen. Das zeigt uns, dass wir gerade hinsichtlich der Kosten (Spread und Gebühren) mit realistischen Werten gearbeitet und nichts „schön gerechnet“ haben. Natürlich hätten wir uns nach den ersten zwei

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



Jahren ein deutlich besseres Ergebnis gewünscht. Wir haben auch fest mit einer positiven Bilanz zu diesem Zeitpunkt gerechnet. Immerhin war in den Rückrechnungen in 99,8% aller Fälle ein Plus erwirtschaftet worden. In jeder dritten Zwei-Jahres-Periode lag die Performance sogar bei über 70% und in drei Viertel aller Fälle bei mehr als 40 Prozent. Aber der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass es zumindest vergleichbare Phasen auch in den Backtests gegeben hat und unter dem Strich trotzdem herausragende Ergebnisse erzielt wurden.

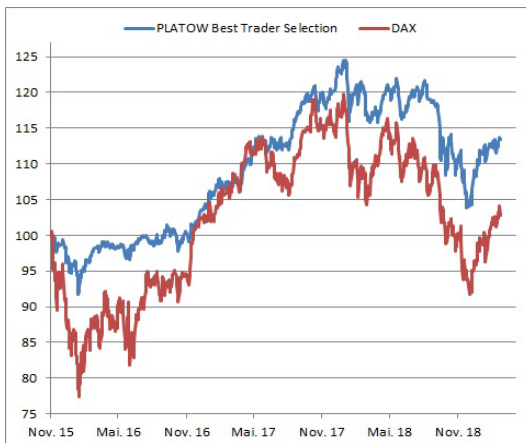
Wir haben nun also einen negativen Ausreißer erwischt. Das lässt sich nicht ändern, ist aber auch kein Beinbruch. Der Anlagehorizont ist bewusst mittel- bis langfristig. Das Minus ist zwar ärgerlich, aber immer noch überschaubar. Und warum sollen wir in den kommenden zwei Jahren nicht auch mal eine außergewöhnlich gute Phase erwischen? ■

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Positionierung	Start	Ende	Dauer des Trades	Performance der wikifolios	Performance des DAX
einfach Long	01.03.19	läuft noch	bislang 14 Tage	+0,2%	+0,2%
Flat	07.02.19	01.03.19	16 Tage	+0,0	3,1%
einfach Long	06.02.19	07.02.19	1 Tag	-0,8%	-0,8%
Flat	04.02.19	06.02.19	2 Tage	+0,0%	1,5%
einfach Long	28.01.19	04.02.19	5 Tage	-0,4%	-0,5%

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Drei Volltreffer in nur einer Woche

— Unser Dachwikifolio **PLATOW Best Trader Selection** hat auf Wochensicht 0,9% zulegen können. Die Outperformance gegenüber dem DAX seit der Auflegung im November 2015 liegt nun bei 10,8 Prozentpunkten. Die Veränderungen halten sich bei den meisten Depotwerten diesmal im Rahmen, es gibt nur wenige große Ausschläge nach oben oder unten. Eine positive Ausnahme ist **Christian Scheid** mit seinem wikifolio **Special Situations long/short**. Hier ging es auf Wochensicht um 2,7% nach oben. Verantwortlich dafür war u.a. der Kurssprung bei der Aktie von **European Lithium**, die sich in wenigen Tagen fast verdoppelt hat. Der Trader war hier am Freitag eingestiegen, nachdem das Unternehmen über eine Pressemitteilung gleich mehrere gute Nachrichten verkündet hatte. Nach dem Kursanstieg nahm Scheid am Dienstag erste Gewinne (zwischen 60 und 81 Prozent) mit. Den Großteil der Position behält er mit folgender Begründung aber in seinem Depot: „Alles in allem hat die Aktie aufgrund der genannten möglichen Kurstreiber kurzfristig noch weiteres Potenzial“.

Bei dem Biotechunternehmen **4SC** hingegen hat er zu Wochenbeginn die meisten der eine Woche zuvor erworbenen Stücke veräußert. Dabei konnte er Gewinne von gut 15%

STAMMDATEN

ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	2 247 754 Euro

KENNZAHLEN

Indexstand	113,50
Performance seit Beginn	+13,5%
Performance seit Erstmission	+18,6%
Performance seit Jahresbeginn	+8,1%
Performance 1 Jahr	-6,1%
Performance 6 Monate	-4,6%
Performance 3 Monate	+7,0%
Performance 1 Monat	+0,7%
52-Wochen-Hoch	122,10
Maximaler Verlust (bisher)	-17,3%
Sharpe Ratio	-0,6

realisieren, was für den kurzen Zeitraum ebenfalls sehr beachtlich ist. In seinem Kommentar erläuterte der Finanzjournalist seine Strategie in diesem Fall: „4SC hat am 7. März

wikifolio Special Situations long/short

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com



die Teilnahme an insgesamt neun anstehenden Finanz- und wissenschaftlichen Konferenzen sowie Roadshows bekanntgegeben. Los ging es am 18. März in London. Letzte Station

ist Ende April in Paris. Ich habe darauf gesetzt, dass von der anstehenden Roadshow positive Kursimpulse für die 4SC-Aktie ausgehen. Zudem werden im März auch noch die Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 gemeldet“. Die Spekulation ist mit Blick auf die Kursentwicklung voll aufgegangen.

Dasselbe lässt sich auch über den zu einem richtig guten Zeitpunkt gestarteten Trade im Bankensektor sagen, den Scheid am Dienstag der vergangenen Woche eröffnet hatte: „Ich habe mit recht hoher Gewichtung von jeweils um die 5% Knock-Out-Scheine auf die **Deutsche Bank** (Short) und die **Commerzbank** (Long) gekauft. Mit dieser Spekulation setze ich auf eine Fusion zwischen den beiden Instituten. Ein solches Szenario wird zunehmend wahrscheinlicher. Da die Deutsche Bank aufgrund der Größenunterschiede vermutlich der ‚Käufer‘ ist und für die Commerzbank-Aktionäre mit einer Prämie auf den aktuellen Kurs zu rechnen ist, dürfte sich der Aktienkurs der Deutschen Bank relativ zur Commerzbank vermutlich schlechter entwickeln. Der Ansatz ist marktneutral: Egal, ob die Kurse am Gesamtmarkt fallen oder steigen, wichtig ist nur, dass sich die Aktie der Commerzbank besser

entwickelt als die der Deutschen Bank. Dann würde die Strategie unter dem Strich einen Gewinn abwerfen“.

Genauso ist es letztendlich dann auch gekommen, wie er am Montag gut gelaunt verkünden konnte: „Eine mögliche Fusion zwischen den beiden Geldinstituten wird nach monatelangen Spekulationen konkreter. Die Aktien reagieren wie erwartet. Sie steigen, aber die Commerzbank-Aktie legt doppelt so stark zu wie die des Konkurrenten. Damit geht mein Trade auf. Ich werde die Positionen voraussichtlich nach Eröffnung des Xetra-Handels glattstellen. Hintergrund: Ich vermute, dass sich die Anfangseuphorie ziemlich schnell legen wird. Dann könnte die Deutsche Bank zumindest vorübergehen die Commerzbank wieder „outperformen“. Unter dem Strich verbuchte der Trader bei den zu Beginn gleich stark gewichteten Scheinen bei der Deutschen Bank zwar einen Verlust von 11%, dafür bei der Commerzbank aber einen Gewinn von 34%.

■ **Nach der enttäuschenden Performance in 2018 hat der Trader wieder zurück in die Spur gefunden, wie neben den erfolgreichen Spekulationen auch das Plus von 10% seit dem Jahreswechsel belegt. Wir bleiben investiert!** ■



PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Neben **Christian Scheid** (siehe Text) konnte auch **Jürgen Kraus** mit seinem wikifolio **All in One** auf Wochensicht mehr als 2% zulegen.

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	261,03 €	5 220,64 €	+7,2%	+0,4%
25	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	238,77 €	5 969,15 €	+18,8%	+0,9%
12	DE000LS9ASNO	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	306,04 €	3 672,42 €	+48,0%	+1,2%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	200,16 €	6 004,92 €	+20,2%	+1,0%
45	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	205,11 €	9 229,82 €	+9,7%	+0,8%
40	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	217,46 €	8 698,48 €	+29,4%	+2,1%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	164,53 €	3 948,79 €	+16,4%	+0,6%
48	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	202,43 €	9 716,69 €	+37,6%	+2,7%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	281,87 €	3 382,40 €	+49,9%	+1,2%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	212,23 €	2 758,96 €	+18,7%	+0,4%
15	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	311,21 €	4 668,14 €	+6,7%	+0,3%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	249,19 €	7 475,58 €	+55,1%	+2,7%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	165,85 €	3 151,11 €	+23,9%	+0,6%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	219,93 €	3 078,98 €	+20,2%	+0,5%
15	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	230,08 €	3 451,20 €	-11,5%	-0,4%
26	DE000LS9DVS7	Riu Trading mit Hebel	04.07.2017	212,61 €	208,54 €	5 422,07 €	-1,9%	-0,1%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	120,72 €	4 104,55 €	-3,1%	-0,1%
29	DE000LS9JU67	Peak Power	15.02.2018	281,46 €	309,31 €	8 970,02 €	+9,9%	+0,7%
27	DE000LS9LLQ5	Dt. Aktien-Momentum-Protect	01.10.2018	176,80 €	159,61 €	4 309,42 €	-9,7%	-0,4%
25	DE000LS9BCQ5	German Top Momentum	03.12.2018	233,97 €	235,09 €	5 877,30 €	+0,5%	+0,0%
22	DE000LS9JQL9	Snoops-Trading	03.12.2018	183,36 €	181,03 €	3 982,66 €	-1,3%	-0,0%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01			WERTPAPIERBESTAND		113 093,29 Euro		KURSE VOM 20.03.19 (NACHMITTAGS, STUTTGART)	
			CASH		13,78 Euro		PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):	
			DEPOTWERT		113 107,06 Euro		+13,1%	